

# Volks- und Anzeigebblatt

Ersteinst  
 Die istag, Donnerstag u. Samstag mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.  
 Abonnementspreis:  
 Vierteljährlich bei der Expedition  
 90 Pfg., durch die Post bezogen  
 1 Mt. 15 Pfg.

Einrückungsgebühr:  
 Die einspaltige Zeile oder deren Raum  
 innerhalb des Bezirks 6 J., außerhalb  
 des Bezirks 9 J. Anzeigen, die Mon-  
 tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.  
 10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Sechszundvierzigster Jahrgang.

Nro. 22.

Winnenden, Donnerstag den 22. Februar

1894.

## Winnenden. Das Geburtsfest Sr. Maj. des Königs

wird am  
**Sonntag den 25. Februar d. J.**  
 gefeiert. Es findet ein gemeinsamer Kirchgang um 9 1/2 Uhr  
 vom Rathaus aus statt. Abends um 7 Uhr wird im Gasthof  
 zur Krone ein gemeinschaftliches Abendessen (p. Kouv. Nr. 1,50)  
 eingenommen. Zu dieser Feier ergeht hiemit an alle Einwohner der Stadt  
 freundliche Einladung.

Den 19. Februar 1894. **Gemeinsch. Amt:**  
 Stadtpfarrer Polz. Stadtschultheiß Hiemer.

Winnenden.  
 Die Anstößer an den Feldweg von der Muth zum Holzberg er-  
 halten zur **Zurücksetzung der Reine** einen letzten Termin von 10  
 Tagen, nach deren fruchtlosem Ablauf das Geschäft auf ihre Kosten in  
 ihrem vermuteten Einverständnis städtischerseits besorgt werden wird.

Den 19. Febr. 1894. **Stadtschultheißenamt:**  
 Hiemer.

Winnenden.  
 Die **Obstbäume** an der Staatsstraße Waiblingen — Bannang und  
 den anderen Straßen hiesiger Markung sind von den Eigentümern inner-  
 halb **10 Tagen** bei Strafvermeidung **vorschriftsmäßig auszuästen.**

Den 19. Februar 1894. **Stadtschultheißenamt:**  
 Hiemer.

## Fabrnis-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der  
**Frl. Pauline Cronberger** hier  
 werden am nächsten

**Donnerstag den 22. ds. Mts.,**  
 von vormittags 9 Uhr an

in ihrer Wohnung, im Hause des Herrn Flaschner Fritsch hier, gegen  
 Barzahlung öffentlich versteigert:

Bücher, Frauenkleider, Betten mit  
 einer steiligen Kopfbarmatze, Leinwand,  
 Küchengeräth, insbesondere viel Por-  
 zellan, Schreinwerk, worunter 2 Sofa,  
 1 Stehpult, allgemeiner Hausrat mit einer  
 Badwanne.



Winnenden, den 18. Februar 1894.

**K. Amtsnotariat:**  
 Schmitt.

Revier Winnenden.

## Holz-Verkauf.

**Am Montag den 26. Februar,**  
 vormittags 11 Uhr

im **Stöckenhof** (Krone) aus dem Staatswald Königbrunn: 13 Lose  
 unaufbereitetes buchenes und 5 Lose Nadelholz-Reisig, 2 Lose Nadelholz-  
 Stockholz.

Forstwart Frey in Mettersbura zeigt das Holz auf Verlangen vor.

**Hertmannsweiler.**

## Jagd-Verpachtung.

Die Jagd auf hiesiger mit Degenhofer Markt-  
 ung wird am

**Samstag den 24. Febr. d. Js.,**  
 nachmittags 2 Uhr

auf 3 oder 6 Jahre auf hiesigem Rathaus im öffent-  
 lichen Ausschreib verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 17. Februar 1894.

**Gemeinderat-Vorstand:**  
 Hilt.



## Brenningsweiler. Weg-Verbot.

Das Befahren des Feldweges Nro. 14 im Zipselbachtal mit Holz-  
 oder andern Fuhrwerken ist wegen Korrekturen an demselben bis  
 auf Weiteres bei Strafe verboten.

Den 19. Februar 1894.

**Schultheißenamt:**  
 Schäfer.

## Weiler z. Stein, Oberamts Marbach. Liegenschafts-Verkauf.

Auf den Antrag der Erben des verst. Jakob Schäfer, gew. Pri-  
 vatiers hier, wird die vorhandene Liegenschaft und zwar:

**Gebäude:**

- 49 qm ein 1 1/2 stockiges Wohnhaus mit ge-  
 wölbtem Keller,
- 1 " Stoffel,
- 54 " Hofraum



**Samstag den 24. Februar,**  
 mittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathaus zum zweiten und letzten mal im Ausschreib zum Ver-  
 kauf gebracht und es werden Liebhaber unter dem Anfügen eingeladen, daß  
 einem fleißigen und tüchtigen Zimmermann günstige Gelegenheit geboten  
 wäre, da ein solcher in hiesigem Orte nicht vorhanden ist, sich eine gesicherte  
 Existenz zu gründen.

Das Haus ist, 1880 erbaut, an der Hauptstraße sehr sommerlich ge-  
 legen und im ersten Ausschreib um 2000 M angekauft; dasselbe würde sich  
 auch für einen Privatmann sehr gut eignen.

Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit

Den 16. Februar 1894. **Waisengerichtsvorstand:**  
 Pfähler.

## Deutscher Kriegerverein Winnenden.

Am **Sonntag den 25. Februar** begeht der  
 Verein die Feier des 46. Geburtsfestes seines Landesherrn,  
 König Wilhelm II., in üblicher Weise.

Zu Anschluß hieran findet die jährliche  
**General-Versammlung**

mit Vorlage des Geschäfts- und Kassenberichts und Neuwahlen des Aus-  
 schusses etc. etc. statt.

Sämtliche Vereinsmitglieder und unsere Freunde sind kameradschaftlich  
 eingeladen. Lokal: Gasthaus z. „Schwane“. Beginn: Nachmittags 3 Uhr.

**Der Ausschuss.**

Winnenden.

## Güter-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft nächsten

**Donnerstag, abends 7 Uhr**

im Gasthaus zur **Eisenbahn** folgende Güterstücke:  
 51 a 78 qm Acker im Seiglesbrunn (in 4 Abteilungen),  
 34 " 64 " Acker im hohen Graben,  
 29 " 71 " Acker ebendaselbst, mit Klee,  
 31 " 08 " Acker ebendaselbst, mit Klee,

**Wiesen:**

- 38 " 41 " in Schwaikheimer Wiesen } gebüngt,
- 26 " 22 " ebendaselbst }
- 25 " 39 " ebendaselbst, }

wozu Liebhaber freundlich einladet

**Fr. Pfähler.**

Bannang.

**Erdnusskuchen**  
**Sesamkuchen**  
**Mohnkuchen**  
**Mohnmehl**

empfehl in größeren und kleineren Partien preiswürdig

**C. Weismann.**

Vorhangstoff  
den Meter von 5 Pfg. an,  
Handtuchzeug  
den Meter von 20 Pfg. an.

Tuch & Buxkin

sowie  
schwarze Cachemir  
für  
Konfirmanden  
und  
Brautleute.

Kleiderstoffe  
in  
allen Genre.

==  
Großer  
reeller  
Sindentur=  
==  
Aussere  
Konf

sämtlicher  
Ellenwaren

zu  
stammend billigen Preisen

von

A. A. Meißner,

Winnenden. 

Blandruck  
halbwooll & baumwooll,  
Hosenzzeuge.

Außer meinem Geschäft am  
Marktplatz habe ich noch eine

Niederlage

vis-a-vis

von

Hrn. Sanwald  
Gasth. z. Bahnhof.

Weisse und  
farbige  
Bett-Tücher.

**Winnenden.**

Wir haben uns entschlossen, einen

**grossen Ausverkauf**

zu veranstalten, um mit verschiedenen, in Qualität durchaus **guten** Waren, die teils aus dem Kreh'schen Warenlager herrühren, teils uns sonst entbehrlich scheinen, möglichst **rasch zu räumen**. Damit uns dies möglich ist, geben wir nachstehende in Ausverkauf kommende Artikel:

- schwarz **Cachemire**,
  - $\frac{1}{2}$ woll. und woll. farb. Kleiderstoffe,
  - „ „ „ **Trauer-** „
  - Regenmantelstoffe,
  - Unterrockstoffe**,
  - Blaudruck, Cretonne und Zitz**
  - für Kleider, Blusen und Schürzen,
  - Trauer-Zitz**, bedruckt **Flanell**,
  - Schurz-Zengeln** in großer Auswahl,
  - Bettzeugen, Bettbarchent und Bettdrill,
  - Leinwand, Handtuch-Zeuge,
  - farbig Zitz u. Satin Augusta zu Bettbezügen,
  - weiss Piqué und Satin zu Bettjacken,
  - b'woll. u.  $\frac{1}{2}$ woll. **Hosenzeuge**,
  - Halbtuch u. Buckskin,
  - karrirte Viehdeckenzeuge,
  - seidene Halstücher u. Cravatten
- mit **10 bis 20 pCt. Rabatt** ab.

Zugleich machen wir wiederholt auf eine größere Partie

**Kleiderstoffreste**

aufmerksam, welche unter **Selbstkostenpreis** abgegeben werden.

Wir bitten das verehrl. Publikum in Stadt und Land, von dieser **günstigen Einkaufsgelegenheit** fleißigen Gebrauch zu machen.

**G. Mildenberger's Nachfolger.**

**Winnenden.**

**Küchen-Geschirr**

in Porzellan und Email,

- Lampen und Leuchter,**
- Besen und Bürsten,**
- Eimer und Waschschüsseln**

empfiehlt in großer Auswahl zu den **billigsten Preisen**

**David Schmid's Nachfolger.**

**Winnenden.**

**Tapeten-Empfehlung.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiemit anzuzeigen, daß für bevorstehende Gebrauchszeit



**Tapeten-Muster** in **prächtvollen Dessins** bei ihm neu eingetroffen sind. Indem er zur gest. Ansicht derselben einladet, empfiehlt er Tapeten (auch Reste) zu den **billigsten Preisen** und sichert reelle Bedienung zu.

Achtungsvoll

**J. Buck, Maler.**

**Winnenden.**

**Reisekoffer, Reisesäcke, Schulranzen für Knaben u. Mädchen, Geldbörsen und Etui, Album in Plüsch und Leder**

empfiehlt zu den **billigsten Preisen**

**David Schmid's Nachfolger.**

**S w a i k h e i m.**

**Hochzeits-Einladung.**

Wir beehren uns hiemit, alle unsere Freunde und Bekannte, bei denen wir unsere Aufmerksamkeit nicht persönlich machen konnten, zu unserer am **Samstag den 24. und Sonntag den 25. Februar** im elterlichen Hause der Braut dahier stattfindend-n

**Hochzeits-Feier**

freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: **Friedrich Schwarz.**

Die Braut: **Friederike Herrmann.**

Obiger Einladung anschließend, ladet ebenfalls zu zahlreichem Besuch höflichst ein

**Herrmann, Speisewirt.**

**Winnenden.**



**Turn- versammlung**

**Samstag**

**Abend 8 Uhr**

bei **Saag & Söhne.**

**Der Ausschuss.**

**Winnenden.**

**Güter-Verkauf.**

Unterzeichneter bringt am nächsten **Samstag den 24. Februar** abends 6 Uhr

im **Gasthaus z. Löwen** zum Verkauf:

8 a 29 qm **Acker** in Langen Weiden,

10 " 35 " " im Hungerberg,

9 " 67 " **Baumacker** im hintern

Stöckel,

wozu Liebhaber eingeladen sind.

**Wilhelm Deuschle.**

**Winnenden.**

Am nächsten **Samstag** Abend 8 Uhr

**Rekruten- Versammlung**

bei **Wander z. Adler**, wozu freundlich einladen

**Mehrere Rekruten.**

**Winnenden.**

**Rekrutensträuße**

samt

**Federn und Bänder**

empfiehlt bestens

**M. Volz.**

**Winnenden.**

**Ackerbohnen-**

**Futtermehl**

hat zu verkaufen

**Weik z. Germania.**

**Winnenden.**

**Holz-Asche**

kauft im Auftrag

**alt Gasner Benz.**

**Wellmersbach.**

**Eine Hobelbank,**

eine **Rauhbank**, einen **Radbohrer**, einen **kleinen Büchsenbohrer**, versch. andere **Bohrer** und einen **Schraubenschlüssel** hat zu verkaufen **J. Notter.**

**Winnenden.**

Eine freundliche

**Wohnung**

für eine einzelne Person oder kleine Familie ist bei **Georai** zu vermieten.

Von wem? sagt die Redaktion.

**Leutenbach.**

Einen 14 Monate alten

**Farren,**



**Gelbscheck**, setzt dem Verkauf aus **Jakob Binder** Ww. zur **Walt.**

**Winnenden.**

Ein älteres

**Mädchen**

wird sofort zur **Ausbildung** für **Küche** und **Haushaltung** gesucht.

**Julius Finck.**

**Wichtig für Hausfrauen!**

Die unter der Marke

**„Elephanten-Kaffee“**

**H. Disqué & Co., Mannheim,** bekannten und beliebten

**gebr. Qualitätskaffee:**

f. Westindisch: **Misch. p. 1/2 Kg. No 1.60**

f. Menabo: " " " " **1.70**

f. Bourbon: " " " " **1.80**

e. f. Mokka: " " " " **2.—**

sind stets frisch zu haben bei Frau

**A. Sommer Wwe.**

## Winnenden.

Meinen werten Kunden von hier und Umgegend zur Nachricht, daß ich wieder wie voriges Jahr hier in Winnenden bei Hrn. **Sanwald** „z. Bahnhof“ ein



# grosses Waaren-Lager



errichtet habe. Auf eine große Partie

**Tuche, Buxkin, schwarze Cachemire, Kleiderstoffe etc. für Konfirmanden**

mache besonders aufmerksam.

Zu recht zahlreichem Besuche lade höflichst ein und zeichne

hochachtend

**F. A. Sauter,**

z. B. großes Waaren-Lager in Winnenden.

ferner Filiale in Endersbach,

Lager in Stuttgart,

Kommissionslager in Möhringen u. in Kornwestheim.

## Winnenden.

Nachdem ich große Posten meist feineren Genres in rein wollenem Tuche, Buxkin, Kammgarn, Cheviot etc.

billig erworben so halte von heute auf die Dauer von ca. 10 Tagen in meinen sämtlichen bekannten Geschäften speziell in obigen Artikeln einen Verkauf zu ausnahmsweis billigen Preisen ab.

Zu diesem Gelegenheitskauf lade die verehrl. Einwohnerschaft, werte Kunden von hier und Umgegend geziemend ein.

Hochachtungsvoll

**F. A. Sauter,**

z. B. großes Lager im Saale des Gasth. z. Bahnhof bei Hrn. Sanwald.

### Landesnachrichten.

— S. Maj. der König hat den Oberamtmann Reg. Rat **L b y m** in Waiblingen seinem Ansuchen entsprechend in den bleibenden Rubestand versetzt und demselben zugleich das Ritterkreuz des Ordens der württ. Krone verliehen.

Stuttgart, 17. Febr. Von unterrichteter Seite wird die Blättermeldung, die Auflösung des Landtags sei für den Herbst geplant, bestritten. Man kann heute durchaus noch nicht wissen, welche Ausdehnung die Landtagsverhandlungen beanspruchen. — Die Regierung hat den Interessenten neuerdings die Zusage gegeben, daß sie im Bundesrate energisch für die Aufhebung der Staffeltarife wirken werde.

— Am 19. Februar, vormittags 10 Uhr, findet im Stadtgartenjaale in Stuttgart die Generalversammlung des „Württ. Schutzvereins für Handel und Gewerbe“ statt. Auf der Tagesordnung steht u. a. ein Antrag des Ausschusses: Stellungnahme zu dem neuen württ. Postportotarif und zu dem 50 Pfg.-Packetporto des Deutschen Reiches.

— (Turnsache.) Am Sonntag 4. März hält die schwäbische Turnerschaft bei Paul Weiß in Stuttgart einen außerordentl. Kreis-Turntag. Zur Beratung kommen: 1. das Kreisturnfest in Tübingen, 2. der Besuch des deutschen Turnfestes in Breslau und 3. der Entwurf eines neuen Kreisgrundgesetzes, für welches sehr weitgehende Wünsche vorliegen. So beantragt Man, daß Gauvertreter und Gaunturnwarte ständige Mitglieder eines Kreisturntags bilden, und daß dieser, in der Form von Wanderveranstaltungen, in den verschiedenen Städten des Landes gehalten wird. Die Zahl der Abgeordneten soll bedeutend vermindert und die Letzteren aus der Kreisliste bezahlt werden, was eine bedeutende Erhöhung der Kreisbeiträge zur Folge haben muß. Der Hauptzweck wird am vorhergehenden Tage eine Vorberatung der verschiedenen Ausschüsse vorausgehen.

Lauffen, 18. Februar. Der beim Bahnbau beschäftigte Maurer Johann Drast aus Italien ist gestern Nachmittag dadurch verunglückt, daß er durch einen Rollwagen zu Boden geworfen und an der Brust schwer verletzt wurde. Der Verunglückte ist sofort in Spital verbracht worden und heute früh seinen Verletzungen erlegen.

Berlin, 19. Febr. Der Kaiser ist heute Nacht 2 Uhr 20 Min. mittels Sonderzugs nach Friedrichsruhe abgereist.

### Handel und Verkehr.

Winnenden. (Marktbericht.) Das Ergebnis des letzten Jahrmarkts war nicht besonders zufriedenstellend, wozu die schlimme Witterung das ihrige beitrug. So hatte auch der Viehmarkt nur mittelmäßige Zufuhr, nämlich 251 Stück Ochsen, 188 Stiere, 478 Kühe und 115 Stück Schmalvieh, zus. 1032 Stück. Sodann 50 Stück Läuferichweine, Preis pr. Stück 40 bis 60 M und 500 Stück Milchschweine, Preis pr. Paar 39 bis 46 M. Der Handel ging, da viel in- und ausländische Händler am Plage waren, ungeheuer lebhaft, namentlich bei Arbeitsvieh, und wurden für 1 Paar Ochsen bis zu 1200 M, für 1 Kuh bis zu 400 Mark bezahlt; ein gewogenes Paar Ochsen mit 34,60 Zentner kostete 1100 M, mithin 1 Ztr. lebend 31 M 82 S. Der Holzmarkt war gut befahren und gingen Schnitthwaren, sowie Brennholz zu guten Preisen ab, während Bauholz noch nicht gesucht war.